



NEWS FLASH

Asiens Wälder für die Zukunft

1. Artikel einer Serie über den

XXIII IUFRO-Weltkongresses

23.-28. August 2010, Seoul, Republik Korea

DIE WIEDERGEURT DER WÄLDER ASIENS

(Wien, 3. November 2009) – Die exzessive Nutzung zur Gewinnung von Holz und Energie, die Umwandlung von Waldflächen in Ackerland, Waldbrände, vermehrte Wüstenbildung, Trockenheit und illegales Abholzen gehören zu den Faktoren, die in der Vergangenheit für die dramatische Verschlechterung des Zustandes der Wälder Asiens verantwortlich waren.

In jüngerer Zeit stieg allerdings das Bewusstsein für die Probleme und die Übernutzung und man begann mit Maßnahmen zur Sanierung der Wälder. Erste Erfolge waren bei staatlichen Programmen zu verzeichnen; Initiativen von Industrie, Nichtregierungsorganisationen und Gemeinden folgten.

Die wachsenden Volkswirtschaften Asiens, eines Kontinents mit 14% der weltweiten Waldfläche und 60% der Weltbevölkerung, bringen für den Wald, der in vielen Ländern von großer Bedeutung ist, eine Reihe von Herausforderungen aber auch Chancen wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Natur mit sich.

Waldwissenschaftler aus unterschiedlichen Regionen Asiens, die sich diesen Herausforderungen im Rahmen der Initiative „Keep Asia Green“ stellten, werden beim IUFRO-Weltkongress 2010 in Seoul Fragen über die Geschichte, den aktuellen Zustand, sowie über Erfolge und Misserfolge der Waldrehabilitation in ihren jeweiligen Ländern diskutieren.

„Die Diskussionen zu „Keep Asia Green“ in Seoul sowie die Erfahrungsberichte und Erfolgsgeschichten werden Teilnehmern aus aller Welt, die sich mit dem Thema der Walddegradation befassen, nützen und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, welche Maßnahmen in ihren Herkunftsländern ergriffen und erfolgreich umgesetzt werden können“, meint IUFRO-Präsident Professor Don K. Lee.



IUFRO, der internationale Verband forstlicher Forschungsanstalten, ist eine nicht-gewinnorientierte Nichtregierungsorganisation, die als internationales Netz von Waldwissenschaftlern die weltweite Zusammenarbeit in der waldbezogenen Forschung fördert und so zum besseren Verständnis der ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte im Bereich Wald und Baum beiträgt.

Ein wichtiger Teil der Mission von IUFRO ist die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen an Interessensvertreter und Entscheidungsträger, womit ein Beitrag zur Forstpolitik und zur praxisorientierten Waldbewirtschaftung geleistet wird.

Wälder für die Zukunft: Nachhaltigkeit für Gesellschaft und Umwelt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Don K. Lee - E-mail: leedk@plaza.snu.ac.kr; Telefon: (+82) 2-880-47-51